

Tag des Tennis - Tennis zum Anfassen

Am *Tag des Tennis* ein lud der TCH am Tennis Interessierte ein – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung bei beständigem Wetter. Auf der Anlage herrschte den ganzen

den diese Angebote durch Sichtungseinheiten für den Nachwuchs sowie durch günstige Einstiegsangebote für Neumitglieder. Besonders erfreulich: Es konnten sowohl Kinder als auch Er-

hatte, konnte an der Tischtennisplatte sein Geschick unter Beweis stellen. Zudem bestand die Möglichkeit, das Vereinsdress zu bestellen. Ein sportliches Highlight des Tages war das traditionelle Eltern-Kind-Turnier, das erneut in drei Kategorien ausgetragen wurde und die folgenden Sieger hervorbrachte:

Gruppe 1 (die Großen):
Team Pavel (Pavel und Dimitrij)

Gruppe 2 (die Mittleren):
Team Matthias (Matthias und Mihai)

Gruppe 3 (die Kleinen):
Team Samuel (Wolfgang und Samuel)

Der Vorstand des TCH zeigte sich rundum zufrieden mit der Veranstaltung: „Es war ein rundum gelungener Tag – sportlich, gesellig und mit tollen Perspektiven für die neue Saison“, so das Fazit. Der Verein bedankt sich bei



Tag über reges Treiben und eine fröhliche Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie ein erfrischender Aperol animierten zum Verweilen auf der sonnigen Terrasse. Neben dem kulinarischen Angebot stand vor allem der Tennissport im Mittelpunkt.

Das Trainerteam um Marian Voinea und Sportwart Ole Pohl sowie Jugendwartin Katrin Roubanis hatte sich einiges einfallen lassen: ein kostenloses Schnuppertraining sowie eine Schnupper-Ballschule für Kinder boten ideale Gelegenheiten, den Sport kennenzulernen. Nachwuchshoffnung Sophia Sava zeigte ein kleines Showtraining. Ergänzt wur-

wachsene als neue Vereinsmitglieder gewonnen werden.

Auch die Vereinsmannschaften kamen nicht zu kurz: Die Ballausgabe für die neue



Saison erfolgte reibungslos. Technisch Interessierte konnten die Ballmaschine testen, und wer zwischen Lust auf Abwechslung

allen Helferinnen und Helfern recht herzlich und freut sich auf viele neue Gesichter auf der Anlage!

Liebe Mitglieder,

die Tennissaison neigt sich nun stark ihrem Ende entgegen und es wurden für Kinder und Jugendliche besondere Aktivitäten angeboten, die auch dankbar angenommen wurden. An dieser Stelle muss auch besonders betont werden, dass es unserem Trainerteam immer wieder gelingt insbesondere die Kinder, aber auch die Jugendlichen für den Tennissport zu begeistern. Dies war auch bei den Jugendclubmeisterschaften zu erleben. Und hier muss die Redaktion um Nachsicht bitten, dass erst im nächsten Journal darüber berichtet werden wird. Aber irgendwann muss der Redaktionschluss gesetzt werden, denn ansonsten zeichnet sich das nächste Ereignis ab, das anzukündigen und über das dann zu berichten wäre. So wird auch auf der Homepage der Herbstball für den 8. November angekündigt, dessen Ende dann für weit nach Mitternacht gegen 2.00 Uhr avisiert ist.

Weiter ist zu erwähnen, dass die Tabellen der Teams auf der Homepage verlinkt sind, nicht nur mit den Platzierungen, sondern auch mit allen Informationen, Punkten, Matches, Sätzen und Ergebnissen. Ebenso ist verlinkt, dass ein neues attraktives Freizeit-Training für Clubmitglieder angeboten wird, was es in dieser Form bisher noch nicht gab.

Die Redaktion


Brigitte Rosenberger
Obere Hauptstraße
68766 Hockenheim
Telefon (06205) 150 94 / 95

Wir beraten
Sie gerne in allen
Reisefragen

Oster-Tenniscamp

In der zweiten Osterferienwoche veranstaltete der TCH ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche. Das Wetter zeigte sich gnädig und es war möglich, die ganze Woche auf den neu eröffneten Freiplätzen zu spielen.

Die Kinder wurden entsprechend ihrer Spielerfahrung in unterschiedliche Trainingsgruppen eingeteilt. Unter der Leitung von Marian Voinea wurden sie in Technik, Taktik und Matchpraxis geschult. Hierbei wurde er von seinem Bruder Adrian Voinea und den Trainern Ole Pohl und Max Baumann unterstützt. Neben dem intensiven Tennis-

training standen auch koordinative Übungen und Spiele zur Förderung der Beweglichkeit auf dem Programm. Für das leibliche Wohl wurde jeden Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen gesorgt.

Das Camp war ein voller Erfolg und bereitete die jungen Tennisspieler optimal auf die kommende Sommersaison vor. Danke an alle Helfer, u.a. Katrin



Roubanis für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung. Weitere

Camps wurden noch durchgeführt, über sie wird an anderer Stelle berichtet.

Mitgliederehrungen und spannende Spiele

Am Anfang der Tennissaison stand auf der Anlage des TCH ein ganz besonde-

Beisammensein. Trotz wechselhaften Wetters fanden zahlreiche Zuschauer

Plätze.

Im Mittelpunkt standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder: In feierlichem Rahmen wurden Vereinsmitglieder für ihre 25-, 40-, 50- und sogar 60-jährige Treue zum TCH ausgezeichnet. Im Innenbereich des Restaurants *Da Roberto* wurden die Jubilare bei einem Sektempfang mit leckeren Häpp-

2. Vorsitzenden Matthias Bach die Urkunden und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre jahrzehntelange Verbundenheit und ihr Engagement für den Verein.

Gleichzeitig nutzte der Verein die Gelegenheit, auch die Neumitglieder herzlich willkommen zu heißen. Mit persönlichen Worten wurden sie offiziell in der TCH-Familie begrüßt – ein schöner Moment, der den familiären Charakter des Vereins unterstrich.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Am Turnerhäuschen wurden selbstgebackene Ku-



rer Tag an – mit sportlichen Highlights, emotionalen Momenten und geselligem

den Weg auf die Anlage und sorgten für eine tolle Atmosphäre rund um die

chen gewürdigt. Die 1. Vorsitzende Elfi Büchner überreichte gemeinsam mit dem

chen, frischer Kaffee und kühle Getränke verkauft – ein Angebot, das bei den Gästen regen Anklang fand und zum Verweilen einlud.

ritten Niederlage in Folge wird der Klassenerhalt zunehmend zur Herausforderung, was jedoch schließlich gemeistert und der Klassen-



Sportlich wurde der Tag von mehreren Heimspielen begleitet. Die 1. Herrenmannschaft trat zu ihrem dritten Rundenspiel an – leider erneut ohne Erfolg. Nach der

erhalt gesichert werden konnte Auch die Damenmannschaften zeigten vollen Einsatz. Die Damen unterlagen dem TC Schriesheim knapp mit



Machen Sie jetzt den
Fitness-Check
mit Ihren
Versicherungsunterlagen!



Passen Ihre Versicherungen zu Ihrer Lebenssituation?
Sind Sie >übertversichert<?
Fehlen wichtige Absicherungen?
Gibt es für bestehende Verträge günstigere Alternativen?

Wir beantworten Ihnen diese Fragen gerne. Und zwar sportlich fair!
Als unabhängiger Versicherungsmakler sind wir an keine bestimmte Versicherungsgesellschaft gebunden und können den Anbieter wählen, der sowohl das günstigste Preis-Leistungs-Verhältnis als auch die reibungslose Abwicklung gewährleistet.

Wir freuen uns auf Sie!

Prämien-Einsparungen
von bis zu 20 % möglich!
Probieren Sie es aus
und sparen Sie mit!

Heinz Egenlauf – AKL Unabhängige Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Boehringer Straße 6 · 68307 Mannheim · Telefon: 0621.78 95 04 -0 · Telefax: 0621.78 95 04 -20
www.akl-versicherungen.de · vertrauen@akl-versicherungen.de

4:5, während sich die Damen 30 dem TC Oftersheim mit 3:6 geschlagen geben mussten. Beide Begegnungen waren hart umkämpft und boten den Zuschauern spannende Ballwechsel. Der Nachmittag stand im Zeichen des Nachwuchses. Sowohl die U9 als auch die U10 ge-

wannen ihre Begegnungen gegen den TC Ketsch und den Friedrichsfelder SC deutlich, was für strahlende Gesichter sorgte. Insgesamt war es ein rundum gelungener Tag, der zeigte, wie vielfältig und lebendig das Vereinsleben beim TCH ist.

Pfingstcamp beim TCH

In der zweiten Pfingstferienwoche fand auf der Anlage des TCH ein einwöchiges Tenniscamp für Kinder statt. Vom Montag bis Freitag drehte sich alles rund um den gelben Filzball – bei bestem Wetter und jeder Menge Spaß auf und neben dem Platz.

Insgesamt nahmen 15 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren am Camp teil. Unter der professionellen Anleitung von Ole Pohl und Marian Voinea trainierten die Nachwuchsspielerinnen und -spieler täglich in kleinen Gruppen. Technik, Koordination, Taktik und Spielfreude

standen im Mittelpunkt – dabei wurde individuell auf das Können und das Alter der Kinder eingegangen. Neben gezieltem Tennistraining sorgten auch abwechslungsreiche Spiele und kleine Turniere für eine gelungene Mischung aus Sport und Spaß. Die Fortschritte der Kinder im Laufe der Woche waren deutlich zu erkennen – nicht nur bei Vorhand und Rückhand, sondern auch im Teamgeist. Ein besonderer Dank gilt den Trainern Ole und Marian für ihr Engagement, ihre Geduld und die Moti-

vation, die sie den Kindern vermittelt haben. Ebenso

danke an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund.



Vier Gruppensiege für den Nachwuchs starke Leistungen von U9 bis U15

Die Jugendmannschaften des TCH haben auch in der Sommersaison 2025 erneut eindrucksvoll gezeigt, dass der Verein eine starke Nachwuchsarbeit betreibt. In allen Altersklassen von U9 bis U15 sammelten die Kinder wertvolle Erfahrungen und erreichten zum Teil Spitzenplätze in ihren Gruppen. Im U9-Bereich sicherten sich Adrian de Luca, Jonathan Horn, Samuel Orians, Philippa Neuberger, Hannah Ulrich, Paula Lösch, Emilia Hellmund, Moritz Kraus und Jakob Kassner in der 2. Bezirksliga einen sehr guten zweiten Platz bei 10:4 Punkten hinter dem TC BW Leimen. Auch im U10-Bereich war der TCH stark vertreten: Das Team Midcourt U10 1 mit Matthias Sava, Loris Rondinelli, Niklas Roubanis und Christoph Breckel erzielte in der 1. Bezirksliga den zweiten Rang mit 5:3 Punkten hinter der MTG BW Mannheim, und die Midcourt U10 2 beendete die Saison in der 1. Bezirksklasse ebenfalls auf Platz 2 – mit 8:2. Hier schlugen Roman Koltzek, Neela Reese, Hannah und Jakob Mellein, Adrian de Luca, Jonathan Horn und Samuel Orians für den TCH auf.

Im U12-Bereich dominierten viele Teams ihre Gruppen mit klaren Spitzenleistungen. In der Großfeld U12 grün 1 setzten sich in der 2. Bezirksliga Matthias Sava, Loris Rondinelli, Ben Schwarze und Niklas Roubanis mit 11:1 Punkten an die Tabellenspitze, die zweite Mannschaft dieser Alters-

klasse, Großfeld U12 grün 2, blieb in der 2. Bezirksklasse sogar ungeschlagen. Emilia Graf, Paul Kudelski, Teresa Böhm, Christoph Breckel und Oscar Hofmann holten sich mit 12:0 Punkten den ersten Platz. Auch die Junioren U12 mit Tom Roubanis, Berk Akhisaroglu, Jonas Lais und Jonas Orians überzeugten durch eine solide Saison in der 2. Bezirksliga, wo sie mit 10:2 Punkten ebenfalls Gruppensieger wurden.

Bei den Juniorinnen U15 gewann das Team in der 2. Bezirksliga die Tabelle nach dem letzten Jahr erneut mit beeindruckenden 10:0 Punkten – Leni Flaig, Emilia Stephan, Sophia Böhm, Sophia Sava und Luisa Becker stehen am Ende der Saison ohne Niederlage auf einem klaren ersten Platz. Das Team Junioren U15 sicherte sich in einer starken 1. Bezirksliga mit 2:6 Punkten den fünften Tabellenplatz. Hier spielten Edwin Kruser, Nico Breckel, Ilja und Pavel Neumüller und Noah Odour. Insgesamt zeigt sich ein sehr positives Bild: Von sechs gemeldeten Jugendmannschaften erreichten vier den ersten Tabellenplatz und zwei den hervorragenden



ten – Leni Flaig, Emilia Stephan, Sophia Böhm, Sophia Sava und Luisa Becker stehen am Ende der Saison ohne Niederlage auf einem klaren ersten Platz. Das Team Junioren U15 sicherte sich in einer starken 1. Bezirksliga mit 2:6 Punkten den fünften Tabellenplatz. Hier spielten Edwin Kruser, Nico Breckel, Ilja und Pavel Neumüller und Noah Odour. Insgesamt zeigt sich ein sehr positives Bild: Von sechs gemeldeten Jugendmannschaften erreichten vier den ersten Tabellenplatz und zwei den hervorragenden

zusammen. möglich machen.

Jetzt Mitglied werden

**Meine Bank - mein Team.
Gemeinsam stark für die Region.**

Als Mitglied unserer Bank bist du mehr als ein Kunde

Ausführliche Informationen auf unserer Webseite.

Klingt gut? Dann schließe dich unseren über 71.000 Mitgliedern an!

www.vvrbank-krp.de/mitgliedschaft

Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

zweiten Rang – ein Beleg für die Breite und Qualität der Jugendförderung beim TCH. Besonders stark präsentierten sich die Altersklassen U12 und U15, die ohne Punktverlust oder mit nur minimalem Punkteverlust überzeugten. Jugendwartin Katrin Roubanis kommentiert: „Die konstant guten Ergebnisse über alle Altersklassen hinweg zeigen unseren gemeinsamen Einsatz. Bei den Jüngsten erkennen wir viel Potenzial, das wir weiter fördern möchten. Die klaren Gruppensiege bei U12 und U15 wecken auch Vorfreude auf die kommende Saison.“

Herren 2, Herren 60 und Herren 65 mit vorderen Platzierungen

Die Herren 1 traten in der anspruchsvollen 1. Bezirksliga an, konnten dort jedoch nicht an frühere Erfolge anknüpfen. Mit 4:10 Punkten belegte das Team den sieb-



ten Tabellenplatz. Deutlich besser lief es für die Herren 2, die sich in der 1. Bezirksklasse mit 10:2 Punkten einen starken zweiten Rang sicherten und über die gesamte Saison hinweg durch Konstanz überzeugten. Die Herren 3 landeten in der 2. Bezirksklasse auf Rang fünf

mit 4:8 Punkten – eine solide Leistung nach dem Aufstieg im letzten Jahr.

Die Damen 1 beendeten ihre Saison in der 1. Bezirksklasse mit 4:6 Punkten auf Platz vier. Das Team zeigte gute Leistungen, musste sich in engen Begegnungen jedoch oft knapp geschlagen geben. Das Team besteht aus einem Mix aus erfahreneren Spielerinnen und Liga-Neulingen, die aus dem Jugendbereich erstmals Luft im Aktivenbereich schnuppern.

In den Altersklassenmannschaften spiegelte sich die gute Breite des Vereins wider: Die Herren 30 kamen in der Kreisliga auf Rang vier mit 2:8 Punkten, ebenso wie die Damen 30, die in der 1.



Bezirksliga mit 2:6 Punkten auf dem vierten Platz landeten.

Besonders Team Damen 60 Doppel, das erfreulich verlief die Saison auf Rang drei landete – ein solides Ergebnis in einer ausgeglichenen Gruppe. Sportwart Ole Pohl zeigt sich insgesamt zufrieden mit dem Verlauf der Saison: „Unsere älteren Mannschaften haben mit viel Erfahrung und Teamgeist hervorragende Ergebnisse erzielt. Die zweiten Plätze der zweiten Herrenmannschaft, der Mannschaften Herren 60 und 65 sind besonders erfreulich. Mit den Herren 1 planen wir in der neuen Saison natürlich eine stärkere Runde als dieses Jahr zu spielen. Wir werden hart trainieren und hoffen, uns mit neuen Talenten verstärken zu können.“

Die Platzierungen der Teams des TCH

(Legende: ▲ Aufsteiger, ▼ Absteiger)

Herren 1 1.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
▲ 1	Heidelberger TC 1
2	TC 70 Sandhausen 1
3	TC SW Neckarau 1
4	TC Weinheim 1902 2
5	TK GW Mannheim 3
6	TC BW 64 Leimen 2
7	TC Hockenheim 1
▼ 8	TG Rheinau 1

Herren 2 1.Bezirksklasse

Rang	Mannschaft
▲ 1	Heidelberger TC 2
2	TC Hockenheim 2
3	TSG 1889 HD-Rohrbach 1
4	TC Flinsbach 1
5	TC Walldorf-Astoria 2
▼ 6	1.TC RW Wiesloch 4
▼ 7	TSG TC Kurpfalz Seckenheim/TC 65 Brühl 1

Herren 3 2.Bezirksklasse

Rang	Mannschaft
▲ 1	TC Schriesheim 2
2	1.TC RW Wiesloch 5
3	TC Neckar-Ilvesheim 1
4	TC Oftersheim 1
5	TC Hockenheim 3
6	DJK Feudenheim 2
▼ 7	TC Ladenburg 1

Damen 1.Bezirksklasse

Rang	Mannschaft
▲ 1	TV GW Weinheim 1
2	MTG BW Mannheim 2
3	TC Schriesheim 1
4	TC Hockenheim 1
5	TSG TV Lußheim/TC Ziegelhausen 1
▼ 6	TC BW 64 Leimen 2

Herren 30 (4er) 1.Kreisliga

Rang	Mannschaft
1	KSV 1948 Steinklingen 1
2	TC Plankstadt 2
3	TC Hockenheim 1
4	FC Badenia Hirschacker 1

Damen 30 1.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
1	TC St. Leon 1971 1
2	TC Oftersheim 1
3	TSG TC Lützelachsen 73/TC 82 Weinheim 1
4	TC Hockenheim 1
5	TSG TC Harmonie Mannheim/TC BW Schwetzingen 1

Herren 40 1.Bezirksklasse

Rang	Mannschaft
▲ 1	TC Schriesheim 1
2	TC Neckar-Ilvesheim 2
3	TC Oftersheim 1
4	Heidelberger TV 2
5	TC Hockenheim 1
6	TC Ladenburg 1
▼ 7	1890 Großsachsen/SG Hohensachsen zurückgezogen

Herren 60 2.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
▲ 1	ASV Feudenheim 1
2	TC Hockenheim 1
3	TSV Badenia Feudenheim 1
4	TC GW 50 Buchen 1
5	SKV Sandhofen 1

Damen 60 Doppel 1.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
1	TC Walldorf-Astoria 1
2	TSG Walldürn/TSV Hopfingen/TC Götzingen 1
3	TC Hockenheim 1
▼ 4	TC RW Neckarbischofsheim 1
▼ 5	TC Plankstadt 1

Herren 65 1.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
▲ 1	TSG Friedrichsfelder SC/TV 1892 Friedrichsfeld 1
2	TC Hockenheim 1
3	TC SW Neckarau 1
4	TC Dallau 1
5	TC Walldorf-Astoria 1
6	TSG TC RW Lauda/SV DJK 1930 Unterbalbach/TC Gerlachsheim 1
▼ 7	TSG 1902 Wilhelmsfeld 1

Gentlemen Cup 2025

Rang	Mannschaft
1	SG Oftersheim 1
2	TC Hockenheim 1
3	FC Badenia Hirschacker 1
4	TSG TC St. Leon.../TC Rot 1971 1
5	TC Rauenberg 1

Jugendteams

U9 Kleinfeld 2.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
1	TC BW 64 Leimen 1
2	TC Hockenheim 1
3	TC Lützelachsen 73 1
4	SKV Sandhofen 1
5	TC Ketsch 1
6	TK GW Mannheim 1
7	TSG Eppelheimer TC/ESV RW Heidelberg 2
8	TTC Waldhaus Neußheim 1

U10 - 1 Midcourt 1.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
1	MTG BW Mannheim 1
2	TC Hockenheim 1
3	TC Schriesheim 1
4	TK GW Mannheim 1
5	TC Walldorf-Astoria 1

U10 - 2 Midcourt 1.Bezirksklasse

Rang	Mannschaft
1	TSG TV Lußheim/TC Ziegelhausen 1
2	TC Hockenheim 2
3	TSG VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau/TC SW Neckarau 1
4	TSG TG Kafertal/TSV Badenia Feudenheim 1
5	TSG TG Vogelstang Mannheim/DJK Feudenheim 1
6	Friedrichsfelder SC 1

Großfeld U12-1 grün 2.Bezirksl.

Rang	Mannschaft
1	TC Hockenheim 1
2	Heidelberger TC 1
3	TSG 1889 HD-Rohrbach 1
4	TC 70 Sandhausen 1
5	TC SG Heidelberg 1
6	TSG 78 Heidelberg 1
7	TC 1965 Hemsbach 1

Großfeld U12-2 grün 1.Bezirksklasse

Rang	Mannschaft
1	TC Hockenheim 2
2	TSG TTC Waldhaus Neußheim/TC St. Leon 1971/TC Rot 1971 1
3	TC Neckar-Ilvesheim 1
4	TC RW Waldpark Mannheim 1
5	TSG Eppelheimer TC/ESV RW Heidelberg 3
6	SKV Sandhofen 1
7	TSV 1949 Pfaffengrund 1

U12m 2.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
1	TC Hockenheim 1
2	TC Walldorf-Astoria 1
3	TC SG Heidelberg 1
4	SKV Sandhofen 1
5	TV Hilsbach 1
6	TSG TC BG Schwarzach/TC RW Aglasterhausen 1
7	TC Gemmingen 1

U15m 1.Bezirksliga Gr. 122

Rang	Mannschaft
1	TC Walldorf-Astoria 1
2	TSG TV Germania 1890 Großsachsen/SG Hohensachsen 1884 1
3	1.TC RW Wiesloch 1
4	TC 1974 Angerbachtal 1
5	TC Hockenheim 1

U15w 2.Bezirksliga

Rang	Mannschaft
1	TC Hockenheim 1
2	TK GW Mannheim 1
3	TC SG Heidelberg 1
4	TC Neckarelz 1
5	TC Weinheim 1902 1
6	Heidelberger TC 2

Kinderferienprogramm

Auch in diesem Jahr war der TCH wieder Gastgeber beim Kinderferienprogramm der Stadt Hockenheim und konnte dabei an zwei Tagen viele tennisbegeisterte Kids auf der Anlage begrüßen. Am ersten Tag nahmen 11 Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren teil und lernten spielerisch den Umgang mit Schläger und Ball. Da es am Vormittag regnete, wurde das Training kurzerhand in die Tennishalle verlegt. Mit Koordinationsübungen, kleinen Staffelspielen und ersten Ballwechseln verging die Zeit wie im Flug. Zur Mittagszeit stärkten sich alle gemeinsam bei einem leckeren Essen, bevor es am Nachmittag mit viel Spaß

und Bewegung weiterging. Am darauffolgenden Tag waren die 8- bis 10-Jährigen an der Reihe. Bei bestem

Challenges, bei denen Schnelligkeit, Treffsicherheit und Ballgefühl gefragt waren. Auch das Spielen in

Rivas, Mattis Rivas, Leni Flaig und Emilia Stephan unter Anleitung von Jugendwartin Katrin Roubanis die



Wetter konnten die 10 Kinder die gesamte Anlage nutzen und ihr Talent unter Beweis stellen. Besonders beliebt waren die Tennis-

kleinen Gruppen machte den Kindern großen Spaß – und einige bewiesen schon erstaunliches Ballgefühl. Von Vereinsseite betreuten Leni

beiden Tage. Mit großem Engagement sorgten sie dafür, dass die Kinder nicht nur erste Schritte im Tennis machten, sondern vor allem jede Menge Freude am Sport erleben. Das eine oder andere Talent blitzte dabei schon auf – wer weiß, vielleicht war an diesen Tagen schon ein künftiger Mannschaftsspieler des TCH dabei. Zum Abschluss des Ferienprogramms waren sich alle einig: Zwei tolle Tage voller Bewegung, Spaß und Teamgeist, die Lust auf mehr Tennisspiel gemacht haben.

Intensives Sommertenniscamp beim TCH

14 Kinder nutzten die vergangenen Ferientage, um beim Tenniscamp des Vereins ihr Können unter Beweis zu stellen und weiter auszubauen.

Täglich von 10 bis 15 Uhr standen abwechslungsreiche Trainingseinheiten auf dem Programm. Neben intensivem Tennistraining durfte auch ein gemeinsames Mittagessen nicht fehlen, bei dem die jungen Sportlerinnen und Sportler neue Energie tankten. Ein besonderes Highlight war die täglich eingeplante Stunde Konditionstraining, die allen noch einmal Ausdauer und Willensstärke abverlangte. „Die Kinder haben großartig mitgemacht und das Programm richtig durchgezogen“, lobte Trainer und Organisator Ole Pohl die Kinder.

Unterstützt wurde er von einem motivierten Team: Dana Heimen, die zum ersten Mal Training beim TCH gab, Max Baumann, der sein

erstes Camp bestritt, sowie der erfahrene Nachwuchstrainer Luis Bartl. Gemeinsam sorgten sie für eine gute Mischung aus Technik, Spielpraxis und Spaß.

Am letzten Tag stand dann das große Abschlussturnier auf dem Programm: Zwei Mannschaften traten in verschiedenen Teamspielen gegeneinander an. Hier waren nicht nur Ballgefühl und Koordination gefragt, sondern auch Teamgeist und Ausdauer. Im Anschluss spielte jedes Kind noch ein Einzel sowie ein Doppel – und konnte so zeigen, was in den Tagen zuvor erarbeitet wurde.

Am Ende standen nicht nur viele tolle Ballwechsel, son-

bleibt. In der letzten Ferienwoche wurde noch ein weite-



dern vor allem glückliche Gesichter im Vordergrund. Das Tenniscamp des TCH bot den Kindern eine perfekte Mischung aus Sport, Gemeinschaft und Sommerferienspaß – eine Erfahrung, die sicher in Erinnerung

res Camp angeboten unter der Leitung von Cheftrainer Marian Voinea, bevor es dann im September mit den Jugend-Clubmeisterschaften weiterging, doch darüber berichtet das nächste TCH-Journal.

Tennis Xpress begeistert Neueinsteiger beim TCH

Mit dem Tennis Xpress hat der TCH auch 2025 wieder ein attraktives Angebot für Tennis-Neulinge auf die Beine gestellt. Gleich drei Kurse mit jeweils vier Teilnehmern starteten in dieser Sommersaison.

Die Organisation lag in den Händen von Ole Pohl, der zusammen mit Luis Bartl als Trainer die Kurse leitete. An jeweils sechs Terminen konnten die Teilnehmer die Grundlagen des Tennissports erlernen – von der Technik über Spielformen bis hin zum ersten kleinen Match. „Es macht einfach Spaß zu sehen, wie schnell die Teilnehmer Fortschritte machen und mit wie viel Freude sie dabei sind. Genau das ist es, was den Tennis Xpress so besonders macht“, freut sich Trainer Ole Pohl. Und die

Begeisterung zeigte Wirkung: Insgesamt fünf neue Mitglieder konnten bislang durch die Tennis-Xpress-Kurse für den Verein gewonnen werden. Eine kleine Herausforderung war, dass bislang kein direkt anschließendes Trainingsangebot angeboten werden konnte. Daran möchte der Verein arbeiten, um Neueinsteiger noch besser im Verein zu halten. Für 2026 ist geplant, den Ablauf leicht zu verändern:

Die Kursdauer soll verkürzt und die Termine fester gesetzt werden. Denn zu viel Flexibilität hat sich als eher hinderlich erwiesen – die Teilnehmer möchten lieber zügig vorankommen und schnell regelmäßig spielen können.

Der TCH freut sich schon jetzt darauf, auch im kom-

menden Jahr wieder zahlreiche Tennisinteressierte mit dem Tennis Xpress zu be-

geistern – und vielleicht das ein oder andere neue Mitglied zu gewinnen.



Ausstellung von Nina Kruser im Martin-Luther-Haus

Ende September fand eine Ausstellung des Kunstvereins mit Werken unseres Mitglieds Nina Kruser im Martin-Luther-Haus statt, die mit einer stimmungsvollen Vernissage in beruflich bedingter Abwesenheit des



1. Vorsitzenden Christian Kramberg vom Mitglied des Beirats Birgit Rechlin eröffnet wurde. Als Stellvertreter des Oberbürgermeisters be-



grüßte Richard Zwick die Besucherinnen und Besucher herzlich, die in großer Zahl erschienen waren und teilweise mit Stehplätzen Vorlieb nehmen mussten.

Nach dieser Einführung stimmten die Hockenheimer ‚Musiklegenden‘ Karl-Heinz Steidel und Fritz Steidel - letzterer übrigens ebenfalls TCH-Mitglied - mit beeindruckenden Interpretationen an Xylophon und Klavier das Publikum auf die Ausstellung ein, bevor die Kunsthistorikerin MA Sigrid Gensichen detailliert auf Nina Kruser und die Werke der Ausstellung, die unter dem Motto ‘PATTERN - portraitierte Muster’ stand, ein-

ging. Sie wies in ihren Ausführungen darauf hin, dass die Erstellung graphischer Muster bereits in prähistorischen Kulturen anzutreffen sind und sich bis heute gehalten haben. So verfügen zum Beispiel die Maori über eine lange Tradition des Tätowierens graphischer Muster. Und in diesem erweiterten Genre bewegen sich auch die Werke Nina Krusers, bei denen die graphischen Muster/PATTERN nicht über

die Portraits gelegt sind, sondern sich in ihrer Gesamtheit zu Portraits ergeben, die es in den faszinierenden Exponaten zu entdecken gilt. Diese Muster per

Hand in Öl auf Leinwand zu übertragen, erfordert große Ausdauer und Präzision und



lässt beispielsweise bei dem rund 2m² großen Ölgemälde eine Anzahl von Variationen zu, welche die Kombinati-

Ausstellung dann zur Berücksichtigung freigegeben wurde, hatten Karl-Heinz und

Fritz Steidel nochmals die Gelegenheit, ihr virtuoseres Können unter Beweis zu stellen. Für ausführliche Erläuterungen ihrer Werke

stand Nina Kruser im Anschluss zur Verfügung, nicht ohne vorher das Publikum aufzufordern, an vorbereite-



onsmöglichkeiten, die eine menschliche DNA bietet, weit übertrifft. Bevor die

ten Skizzen der eigenen Kreativität vollkommen freien Lauf zu lassen.

Eins ist sicher.



**Wir haben Zeit,
wenn Sie Zeit haben.**

Nutzen Sie unsere flexiblen Beratungszeiten und vereinbaren Sie unter 06221/511-0 einen Termin.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

 **Sparkasse
Heidelberg**

www.sparkasse-heidelberg.de